

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteht
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 M. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einseitige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 127.

Winnenden, Samstag den 31. Oktober

1896.

Winnenden.

Die Verpachtung der



Jahrmarschstandplätze

auf 1. November 1896/1899 findet am
Dienstag den 3. Novbr. 1896,
nachmittags 3 Uhr
auf dem Plage statt, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.
Stadtschultheißenamt:
Hiemer.

Winnenden.

Die Schuldner der Oberamts Sparkasse Waiblingen wer-
den benachrichtigt, daß sie die auf 1. Nov. d. J. fälligen Zinsen dem
Diskassier **Etter** hier bezahlen können.
Den 29. Okt. 1896. **Stadtschultheißenamt:**
Hiemer.

Winnenden.

Güter-Verpachtung.

Wegen zu geringem Erldz werden die städt. Pachtgüter im Schel-
menholz nächst
Montag den 2. November d. Js.,
vormittags von 9 Uhr an
wiederholt auf 12 Jahre auf dem Plage verpachtet.
Die Zusammenkunft ist beim Scha'fer.
Liebhaber sind eingeladen.
Den 30. Okt. 1896. **Stadtpflege.**

Gewerbl. Fortb.-Schule Winnenden.

Der Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern wird am
Montag den 2. November d. Js., abends 7 1/2 Uhr mit der
unteren Abteilung wieder aufgenommen werden. Derselbe teilt sich
in zwei Stufen und umfaßt folgende Fächer:
a) Untere Abteilung (Montag und Mittwoch): 1) Aufsatz,
2) Lesen und Rechtschreiben: Lehrer **Wiggoll**; 3) Rechnen, 4) Schön-
schreiben: Lehrer **Schöch**. b) Obere Abteilung (Dienstag und
Freitag): 1) Gewerbl. Aufsatz, 2) Gewerbl. Buchführung: Lehrer **Wig-
goll**; 3) Gewerbl. Rechnen, 4) Naturlehre: Reall. **Haller**.
Anmeldungen für beide Abteilungen werden am **Sonntag**
den 1. Nov. d. Js., vormittags 10-12 Uhr im Lehrzimmer
der Realschule entgegengenommen.
Winnenden im Okt. 1896. **Der Schulvorstand:**
Reall. **Haller**.

Ziehung unwiderrufflich 5. u. 6. Novbr.
1896.

Grösse Geld-Lotterie!
**Original-Drittel-Lose der Ausstellung für Elektro-
technik und Kunstgewerbe Stuttgart**

Sauptgewinne 100,000, 30,000, 15,000, 7500,
2000 Mark u. s. w.,

zusammen 4340 Geldgewinne und ca. 500 Gewinne der in der
Ausstellung anzukaufender Gegenstände — über 50% Gewinne —
sind à 1 Mark zu haben in der

G. Fuß'schen Buchdruckerei, Winnenden.

Einladung.

Aus Anlaß der II. Hauptkonferenz des Schulbezirks Waiblingen
findet **Montag den 2. November, vormittags 9 Uhr** in der
Schloßkirche in Winnenden ein

Kirchen-Konzert

statt, wozu die Einwohnerschaft Winnendens und alle Freunde der Schule
hiedurch geziemend eingeladen werden.
Freiwillige Beiträge für die Zwecke des Württembergischen Schul-
lehrer-Unterstützungsvereins werden an den Kirchthüren in Empfang ge-
nommen

Waiblingen, den 25. Oktober 1896.

Königl. Bezirkschulinspektorat:
Stadtpfarrer **Finckh**.

Winnenden.

Glas, Porzellan und Steingutwaren, emailirtes Geschirr, verschiedene Haushalts-Artikel

empfiehlt billigt

R. Hahn, Rfm.

Winnenden.

Regen-Schirme

empfiehlt

R. Hahn, Rfm.

Hunderttausende

haben in den 57 Jahren, welche meine Firma besteht, ihre Kleider
bei mir gekauft und empfehle ich auch für die Winterfaison wieder mein

außergewöhnlich reichhaltiges Lager

selbstverfertigter

auf "Robert" genau achten:
Niederzieher für Herbst
Niederzieher, halbschwer, fürs ganze Jahr
Niederzieher für Winter
Savelocks ohne Nermel
Savelocks mit Nermel
Savelocks mit abknüpfbarer Pelervine
Hohenzollernmäntel
Zoppen-Anzüge für Herbst
Zoppen-Anzüge für Winter
Kod-Anzüge schwarz und farbig
Schlaftröcke
Kodensjoppen, Hoden, Knaben-Anzüge
Knabenmäntel, Arbeitskleider etc. etc.

in
allen
modernen
Stoff-
arten
und
neuester
Fagons.

Anerkannt billige Preise.

Reelle Bedienung.

Prompte Anfertigung nach Mass.

Auswahlendungen zu Diensten.

Karl Robert, Stuttgart,

Herrenkleiderfabrik gegr. 1839. Marktstr. 11 Ecke Karlsstr.

Die Kleiderfärberei

von **Wilh. Kurz, Winnenden**

empfiehlt sich im

Färben und hem. Reinigen

von Herrenkleidern bei schönster und billigster Bedienung.

Bestellungen

auf das

„**Volks- und Anzeigebblatt**“
mit wöchentlichem „**Unterhaltungsblatt**“
für die Monate November und Dezember
nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen
für die Stadt Winnenden
die Redaktion.

Winnenden.

**Tisch-, Wand- & Hängelampen,
Sturm- & Stalllaternen,**

sowie eine große Auswahl

Email-Waren,

Bett-Flaschen,

Kohlenfüller, Kohlenparer,

Dampf-Waschmaschinen

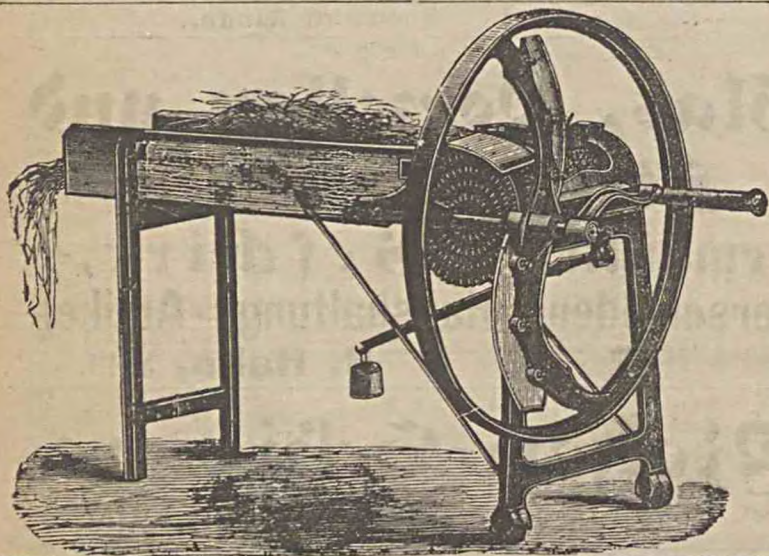
empfehlen billigst

G. Friz, Flaschner.

MAGGI'S

Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei:
Adolt Dorn.

Die Original-Fläschchen von 65 S werden zu
45 S und die feineren à M. 1.10 zu 70 S mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



Winnenden.
von bekannter
Futterschneidmaschinen Güte, sowie
Kochherde zu billigen Preisen
empfehlen
w. Müller, Schlosser,
gegenüber der Schwane.
Reparaturen besorgt billigst Obiger.

Winnenden.
Ein ordentliches
Mädchen
von 17-18 Jahren, das schon ge-
bient hat, wird bis Martini gesucht von
Frau W. Thalheimer.

Was ist Kathreiner's Malzkaffee?

Ein eigenartig präpariertes Malz, das mit einem in den Tropen aus Bestandtheilen der Kaffee Frucht gewonnenen Extract getränkt wird. — Durch diese Methode (Deutsches Reichspatent Nr. 65 300) nimmt Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees, nicht aber dessen schädliche Eigenschaften in sich auf, und unterscheidet sich in vortheilhaftester Weise von allen anderen ähnlichen Erzeugnissen, welche nur aus einfach geröstetem Malz oder gebrannter Gerste bestehen.

Anweisung zur Herstellung eines guten Kaffees.

Man nehme für 6 Tassen 25 gr (2 Esslöffel) gemahlene Kathreiner's Malzkaffee, setze ihn mit einem Liter kalten Wassers an und lasse ihn einige Minuten mässig kochen; alsdann schüttet man 25 gr (2 Esslöffel) gemahlene Bohnenkaffee dazu, rührt das Ganze ordentlich um und lässt es absetzen. Noch besser überbrüht man den gemahlene Bohnenkaffee mit dem kochenden Malzkaffee.

Dypelsbohm, den 29. Okt. 1896.

Codes-Anzeige.



Allen Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß unsere l. treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Koch Ww.

im Alter von 67 Jahren unerwartet schnell an einem Hirnschlag in Kaisersbach verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Winnenden.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern ist auf Lichtmeß an eine ruhige Familie zu vermieten.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.

Schöne
Dachschindel

empfehlen **A. Groß, Hainer.**

Winnenden.

Einen kleineren

Raden

in der Vorstadt hat zu vermieten.
Wo? sagt die Redaktion.

Winnenden.

**Brillen, Zwicker,
Thermometer**

empfehlen in reicher Auswahl billigst

Goldarbeiter **Friedrich Ww.**

Kalender 1897

bei **Obiger.**

Winnenden.

Samstag und Sonntag



nebst gutem neuen und alten
Wein,
wozu freundlich einladet
Mayer & Post.

Winnenden.

Meine selbstgefertigten
**Spizwegerich-
Bonbons**

sind ein vorzügliches Mittel bei Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w. und sind in Paketen zu 10 und 20 S zu haben bei
Carl Seiz, Cond.

Winnenden.

Im Kleidernähen

empfehlen sich für hier und auswärts bei solider Arbeit und billiger Berechnung

S. Kieser,

im Hause des Gerber
Dypensländer.

Mannheimer
PALMIN

feinstes Speisefett
aus der bekannten Mannh. Cocosnussbutter-Fabrik **P. Müller und Söhne** in Mannheim in frischer Ware stets vorrätig bei
Albert Barchet Wwe.,

Winnenden.

Höfen.

Einen schönen 4 Monate



alten
Ger

hat zu verkaufen
Schwegler & Ruizermühle.

Ziehung unabänderlich 5. November 1896.

Grosse Geldlotterie der Ausstellung f. Elektrotechnik und Kunstgewerbe in Stuttgart.

Das grosse Los 100,000 Mark

30,000 Mk., 4340 15,000 Mk., Geldgewinne.

Ein ganzes Original-Los 3 Mark. Ein drittel Original-Los 1 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra

Man beile sich Bestellung zu machen.

Zu beziehen durch Eberhard Fetzer, Generalagentur, Stuttgart.

Zu haben in Winnenden bei der Expedition des Blattes.

Winnenden. Eine noch gute Futterschneidmaschine taugt.

Winnenden. Einen noch guterhaltenen Säulenofen hat billig zu verkaufen Christoph Schock, Weber.

Winnenden. Unterzeichneter hat ungefähr 20 Ztr. Heu und Oehmd zu verkaufen. Immanuel Klöpfer.

Winnenden. Einen kräftigen, wohlherzogenen Jungen nimmt in die Lehre R. Obermüller, Messerschmied

Advertisement for Seelig's Stern-Kaffee, featuring a star logo and text: 'Grösste Kaffee-Ersparniss! Anerkannt bestes und ergiebigstes Fabrikat.'

Aus Dankbarkeit und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitmangel etc. und teile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hier von befreit und gesund geworden bin. F. Koch, Königl. Förster a. D., Bömbjen, Post Nieheim, Westf.

Gut contingentirte Brennerei zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Contingents unter O. 2439 an Rudolf Mosse, Köln.

Advertisement for Kaiser Oel: 'Auf jeder Petroleumlampe zu brennen. KAISER OEL. Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodierbar. Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50-52° Abel. Hauptniederlage bei A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart. Zu haben in Winnenden bei J. G. Kreh.'

Winnenden. Kinder-Zwiebackmehl empfiehlt in stets frischer Ware Fr. Schwarz, Bäcker.

Winnenden. Ein Wochenlöhner für landwirtschaftl. Arbeiten wird gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Winnenden. Auf 1. Januar 1897 ist im Hause von G. Wildenberger's Nachf. eine freundliche Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Bühnenraum zu vermieten. Anträge zu richten an G. Pfeleiderer.

Advertisement for Moser-Roth Chocolate: 'Leicht löslich - rein - wohlschmeckend u. gesund. Cacao. Moser-Roth Stuttgart. Chocolate. Vereinigte Fabriken: E. O. Moser & Co. u. Wih. Roth Jr. Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich.'

Winnenden. Bis Martini wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

180 Mark werden gegen doppelte Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

5 schöne Enten hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Keuch- & Krampfhusten, sowie chronische Katarre finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. Zu haben in Beuteln à 25 und 50 Pfg., sowie in Schachteln à 1 Mk bei Cond. Alb. Barchet Ww.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschene, echt nordische Bettfedern. Wir versenden tollfrei, gegen Nachn. (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk. 25 Pfg.; Feine prima Halb-dannen 1 Mk. 60 Pfg. u. 1 Mk. 80 Pfg.; Weiße Polarsed. 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg. u. 4 Mk.; ferner echt chinesische Ganzdannen (sehr feinst.) 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. Verpackung zum Kostenpreise. - Bei Beträgen von mindestens 75 Mk. 5% Rabatt. - Nichtgefallendes bereinigt zurückgenommen! Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Tolma Mittel zur Wiedererzeugung der Haare, beim Ergrauen zur Wiederherstellung der ursprünglichen Farbe, des Glanzes u. der Weichheit derselben, ohne eine Haarfarbe zu sein. Das Beste für die Zähne: Odol mit neuem Antisepticum. Niederlage bei A. Köstler, Winnenden.

Schwaithelm. Ein jüngerer, ordentlicher Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei Wilh. Schön, Schuhmacherstr.

Rattonin in Kugeln, eingetragene Schutzmarke, tötet absolut sicher Ratten, Mäuse und Hamster; vollständig unschädlich für Menschen u. Haustiere. Allein echt zu haben in Büchsen à 50 Pfg. in Winnenden bei: G. Häufermann.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 % ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuliehen durch G. Konz, Hypothekengeschäft, Waiblingen.

Für Hustende beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von KAISER'S Brust-Caramellen (wohlschmeckende Bonbons) sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Grösste Spezialität Deutschlands. Oesterreichs und der Schweiz. Per Pat. 25 Pfg. Niederlage bei R. Zahn, Kfm. in Winnenden. U. Fr. Gästlein in Schwaithelm.

Geld zu 3 1/2 % bis 4 1/2 % gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, Haus- und Güterzinsler kaufen billigst. Informativscheine erbeten an Koller und Peitinger, Hypothekengeschäft Heilbronn.

Frachtbrieife und Gilfrachtbrieife zu haben bei G. Fuß, Buchdr.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 27. Okt. Die Steuerkommission der Kammer der Abgeordneten behandelte am Dienstag Nachmittag die Art. 3 und 4 des Entwurfs, Ausdehnung und Beschränkung der Steuerpflicht. Die Steuerfreiheit wurde auf öffentliche Unterrichts- und Erziehungsanstalten und auf die auf der Privatwohlthätigkeit beruhenden Anstalten und Vereine ausgedehnt, die Anträge auf weitere Steuerbefreiungen wurden abgelehnt. Der Berichterstatter Gröber hat der Kommission eine Steuerfala vorgelegt, welche das von dem Entwurf vorgeschlagene Mittelglied des Steueranschlages beseitigen und eine stärkere Progression ermöglichen solle. Nach diesem Vorschlag würden die niederen Einkommen gegenüber den Vorschlägen des Entwurfs entlastet, die höheren etwa von 8000 Mk an stärker belastet werden. Die Progression würde

bei 15 000 Mk nicht aufhören, sondern unbegrenzt weiter gehen. Die Steuerpflicht würde mit einem Einkommen von 900 Mk beginnen.

Stuttgart, 28. Okt. In der heutigen Sitzung (Mittwoch) der Steuerkommission der Kammer der Abgeord., welcher auch Präsi. Payer anwohnte, wurden die allgemeinen Grundsätze über das steuerbare Einkommen erörtert und die Art. 6 und 8 des Entwurfs erledigt. Eine lange Debatte veranlasste die Freilassung der auf Zufälligkeit beruhenden außerordentlichen Einnahmen, insbesondere der Erbschaften, Schenkungen, Lebensversicherungssummen, Spekulations- und Lotteriegewinne von der Einkommensteuer. Die Vorschläge des Entwurfs wurden schließlich mit der Aenderung angenommen, daß Lotteriegewinne nicht befreit sein sollen, wogegen die Freilassung der Schenkungen, Erbschaften u. Lebensversicherungssummen gebilligt wurde. Die Einrechnung des Mietwerts der eigenen Wohnung, einschließlich der Hausgärten und Parke, wurde genehmigt, wobei der von Professor Neumann gemachte Vorschlag, den Wert der eigenen Wohnung steuerfrei zu lassen und dagegen den

Abzug des Mietzinses vom steuerpflichtigen Einkommen zu gestatten, keine Unterstützung fand.

Stuttgart, 30. Okt. Die Steuerkommission der R. v. Abg. genehmigte gestern (Donnerstag) in Uebereinstimmung mit dem Reg. Entwurf die Steuerfreiheit des Einkommens aus dem im Ausland gelegenen Grund- und Gebäudebesitz, sowie aus den im Ausland betriebenen Gewerben, lehnte dagegen die vom Entwurf beantragte Steuerfreiheit der Zinsen und Dividenden, welche die Mitglieder von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften aus ihren Geschäftsanteilen beziehen, ab. Ueber den letzten Punkt fand eine lange und lebhaftige Erörterung statt.

Stuttgart, 28. Oktober. (Eisenbahn-Projekte in Württemberg.) Wir geben nachstehend eine Uebersicht über Eisenbahn-Projekte, welche aus allen Teilen des Landes vorliegen und jedenfalls in der bevorstehenden Landtagssession zur Sprache

Kommen werden. Außer den bereits gefestigt festgelegten Strecken, Heilbronn und Münstingen-Schelllingen liegen über folgende sechs Bahnen schon generelle Projekte vor: 1) Kirchheim u. T. Oberlenningen; 2) Blausteden-Langenburg mit Fortsetzung bis Rothenburg a. T.; 3) Biberach-Ochsenhausen; 4) die größtenteils als Straßenbahn gedachte Strecke Möckmühl-Wergentheim; 5) Unterkochen-Disingen mit Varianten von Aalen aus; 6) Münstingen-Amstetten. Weiter liegen Wünsche vor bezüglich der Strecken: 1) Ehingen-Orsmettingen; 2) Göppingen-Gmünd; 3) Söthen-Weissenstein; 4) Geislingen-Wiesentheil; 5) Renningen-Böblingen; 6) Schorndorf-Wetzheim; 7) Freudenstadt-Schönmünzach; 8) Laichingen-Donsee; 9) Hall-Künzelsau-Möckmühl mit Varianten über Jagstfeld; 10) Tübingen-Herrenberg; 11) Balingen-Rottweil; 12) Biberach-Buchau-Herbertingen; 13) Gaildorf-Maffersingen; 14) Künzelsau-Wergentheim; 15) Marbach a. T. Untermarktthal; 16) Göglingen-Zaberfeld-Bretten; 17) Urach-Wüdingen; 18) Kornwestheim-Pforzheim; 19) Balingen-Haigerloch-Gyach; 20) Kleingöppingen-Sommeringen-Sigmaringen (die letzteren beiden betreffen in der Hauptsache preussisches Gebiet); 21) Münstingen-Ehingen-Laupheim-Schwendi. Endlich liegen noch die beiden Hauptbahnprojekte Böblingen-Tübingen und die auf württemberg. Gebiet gelegene Strecke der Bodenseegürtelbahn von Kressbronn nach Fischbach vor. Als Anlag.kapital einschließlich der Grunderwerbungen für genannte Bahnbauten — ausgenommen Freudenstadt-Schönmünzach, die beiden preussisches Gebiet betreffenden Strecken und die Strecke Münstingen-Ehingen-Laupheim-Schwendi, worüber noch keine Schätzungen vorliegen — würden 59 803 000 M. erforderlich sein. Auf die Frage der Bauwürdigkeit dieser Bahnen wollen wir nicht näher eingehen und nur bemerken, daß nach dem Vorschlag die meisten von ihnen ein Betriebsdefizit ergeben würden.

Die Kellerbesitzer erinnern wir bei dem beginnenden Herbstgeschäft an die Unglücksfälle, die alljährlich trotz der Warnungen sich in den Kellern ereignen und zur Vorsicht mahnen. So hat sich dieser Tage in Lauda ein Unfall dieser Art ereignet. Ein Kellner wurde, als er kaum den Keller betreten hatte, bewußtlos. Ein Maurer, der ihn heraufschaffen wollte, stürzte schon auf der Treppe bewußtlos zusammen und erlitt im Sturze schwere Verletzungen. Ein zur Rettung herzu-eilender Installateur verlor gleichfalls die Besinnung, es gelang jedoch, ihn nebst dem von ihm bereits angebundenen Kellner hervorzuziehen. Einem Schmeich gelang es dann noch, den Maurer zu retten. Nach vieler Mühe erst konnte ein Arzt die Bewußtlosen ins Leben zurück-rufen.

Stuttgart, 28. Okt. Gestern Abend wollte ein Metzgergehilfe eine Schüssel mit frisch ausgelassenem Schmalz von einem Gestell herunternehmen, letzteres fiel um und das siedendheiße Schmalz verbrühte dem Gesellen beide Beine. Schwer verletzt wurde er ins Spital verbracht.

Schorndorf, 29. Okt. Man schreibt dem „Neuen Tagbl.“ von hier u. a.: Durch die leidige Unterschlagung des vormaligen Spital-pflegers Kömmel ist der Grundstock der Spital-pflege um 17 000 M. geschädigt worden. Herr Stadtschultheiß Friz hat nun seinerzeit als 2. Kontrolleur und Pfandbriefverwahrer freiwillig die Summe von 10 000 M. genannter Pflege zur Verfügung gestellt und es ist gegründete Aussicht dafür vorhanden, daß auch der damalige erste Kontrolleur, jetzt Oberamtmann Kinkelbach in Laupheim, den restlichen Betrag von 7 000 M. in gleicher Weise bezahlen werde.

Heilbronn, 27. Okt. Gestern ist der Vertrag wegen Errichtung einer elektrischen Straßenbahn in Heilbronn zwischen der Stadtgemeinde und dem Ban-kenfortium ausgewechselt worden. Heilbronn wird bis zur Eröffnung der nächstjährigen Gewerbeausstellung seine elektr. Bahn vom Bahnhof bis zur Kaserne und von der Südstraße bis zum Krankenhaus haben.

Pfullingen, 27. Okt. Ein hier unerhörtes Vubenstück ist in der Nacht auf letzten Sonntag vor der Weinkelter verübt worden: einem Weingärtner, der, namentlich infolge fleißigen Bespritzens mit Kupfervitriol, reichlicher und besser gelesen hatte, wurden von einem häßlichen Neider über Nacht zwei Düten Kupfervitriol in seine Weinbütte geworfen. Hat auch der Thäter sich keine Zeit genommen, den giftigen Inhalt der Papierbülle zu entleeren, so ist doch ein Inhalt von 1 1/2 Eimern nun unbrauchbar. Ein um den gemeinen Nutzen diesiger Stadt auch sonst wohlwollender Bürger hat 100 M. Belohnung auf Angabe von Thatsachen gesetzt, die auf die Spur führen können.

— Abgebrannt ist am 28. dieses Monats in

Bezingen, O. A. Neutlingen, das Wohn- und Scherengebäude des Joh. G. Walz, beschädigt ist das Spritzenhaus der Gemeinde. Entstehungsur-sache bis jetzt nicht bekannt.

Handel und Verkehr. Fruchtpreise

des Winnender Fruchtmarkts
vom 29. Oktober 1896.

Getreide- Gattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M. S.
Dinkel.	Säcke —	10 171	Säcke —	1260 —
Haber	Säcke —	17 221	Säcke 12	2317 —

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreide- Gattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ge- stiegen.		Ge- fallen.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Kernen p. 50 kg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	6 30	—	6 20	—	5 80	—	—	—	—	10
Gemischt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	7 —	—	6 70	—	5 50	—	—	—	—	30
Gerste p. 50 kg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste per Sri.	2 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mischling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen " "	2 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen " "	3 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen " "	2 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	2 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. 50 kg	3 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
p. Sri.	1 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Liter Hirsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg. süße Butter	2 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg. saure Butter	1 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 kg. Heu	2 —	—	1 80	—	1 70	—	—	—	—	—
50 kg. Stroh	2 —	—	1 90	—	1 80	—	—	—	—	—

Mehl nur in Rautsch und Bogen verkauft.

Stuttgart, 29. Okt. Kartoffelmarkt am Leonhardesplatz. Zufuhr 500 Ztr., Preis per Ztr. 3 M. 40 S bis 3 M. 80 S. — Krautmarkt am Marktplatz. Zufuhr 3000 Stück Silberkraut, 16 M. — S bis 18 M. — S per 100 Stück.

Weinpreiszettel.

Winnenden, 28. Okt. Käufe zu 70 bis 75 M., 1 Rautsch zu 80 M., noch einiger Vorrat.

Höfen (Station Winnenden), 28. Okt. Käufe zu 62, 64, 65 M., immer noch Vorrat, Käufer sind erwünscht.

Hertmannsweiler, 28. Okt. Käufe zu 60 und 64 M., noch Vorrat.

Bürg bei Winnenden, 28. Okt. Lese im Gang, Ertrag zu 400 Hektol. geschätzt, einiges verstillt, 1 Kauf zu 62 M., Käufer erwünscht.

Strümpfelbach i. R., 28. Okt. Verkauf sehr lebhaft zu 63 bis 75 M. für 3 Hektol. bei starker Nachfrage.

Großheppach, 28. Okt. Preise steigend zwischen 70 bis 80 M. für 3 Hektol., bis auf einige Reste alles verkauft, letzte Anzeige.

Beutelsbach, 28. Okt. Bei steigenden Preisen bis zu 80 M. für 3 Hektol. alles rasch verkauft.

Stadt Stuttgart, 29. Okt. Stadtkeller: Feil etwa 1200 Hektol. meist rotes Gewächs (Trollinger) aus Berglagen, Lese noch in vollem Gang, bis jetzt einige Käufe zu 33 1/2 M. bis 35 1/2 M. für 1 Hektol.

Heslach, 29. Okt. Feil etwa 300 Hektol. durchaus rotes Gew. (Trollinger) aus Berglagen, Lese im Gang, noch kein fester Kauf, Käufer freundlich eingeladen.

Gablenberg, 29. Okt. Strauß'sche Kelter feil r. 200 Hektol., Kurz'sche Kelter feil r. 100 Hektol. vorherrschend rotes Gew., Gewicht 70°, weitere Käufe zu 33 1/2 M. bis 35 1/2 M. für 1 Hektol. Lese nahezu beendet, Verkauf langsam, Käufer freundlich eingeladen.

Gaisburg, 28. Okt. Lese nahezu beendet, etwa die Hälfte verkauft, größtenteils zu 80 M. für 3 Hektol.

Untertürkheim, 28. Okt. Heute etwa 26 Käufe angezeigt, Preise zwischen 26 2/3 M. bis 33 1/2 M. für 1 Hektol. 1 Kauf zu 35 M. für 1 Hektol. (Riesling), Lese noch im Gang, Käufer erwünscht.

Nichelberg, 28. Okt. Verkauf lebhaft, Käufe von 54—65 M. für 3 Hektol., wenig Vorrat mehr.

Stadt Marbach, 28. Okt. Etwa zwei Drittel des Ertrags bei steigenden Preisen verkauft. Käufe zu 70, 75, 78, 80 M. für 3 Hektol.

Poppenweiler, 28. Okt. Einiges verkauft zu 100 M. für 3 Hektol.

Auenstein, 28. Okt. Bis auf einige Reste alles verkauft zu 58—70 M. für 3 Hektol., letzte Anzeige. — Kirchberg a. M., 28. Okt. Käufe zu 65, 68, 70 M. für 3 Hektol., Käufer erwünscht.

Großbottwar, 28. Okt. Handel lebhaft, Käufe zu 60, 64, 65, 70, 72, 75 M. für 3 Hektol., schon vieles verkauft. — Hofembach, 28. Okt. 65, 70, 75—80, 85 M. für 3 Hektol.

Kleinbottwar, 28. Okt. Lese in den freibertl. v. Brüssel'schen Weinbergen heute begonnen, guter Ertrag steht in Aussicht.

Steinheim a. M., 28. Okt. Weinabe alles verkauft zu 70—75 M. für 3 Hektol.

Benningen, 28. Okt. Noch einige gute Reste, sonst alles verkauft zu 100, 108, 112 M.

Asperg, 28. Okt. Verkauf heute lebhaft zu 75, 78, 80, 82, 85, 90 und 100 M., Vorrat r. 250 Hektol.

Stadt Besigheim, 29. Okt. Alles verkauft mit Aufschlag, nichts mehr feil, letzte Anzeige.

Stadt Künzelsau, 28. Okt. Bei der prächtigen Herbstwitterung geht das Weingewächs gut bei steigenden Preisen. Heute starker Verkehr.

Hessigheim a. N., 28. Okt. Käufe von 70—85 M., Verkauf lebhaft, immer noch großer Vorrat.

Balheim, 28. Okt. Alles bei steigenden Preisen flott verkauft, Schluss.

Söckgau, 28. Okt. Zu steigenden Preisen von 65, 68, 70 M. für 3 Hektol. alles rasch abgesetzt.

Schozach, 28. Okt. Verkauf rasch zu steigenden Preisen von 86—110 M.

Stadt Heilbronn, 28. Okt. Preise für Rotwein 90—95 M., Trollinger 98 M., Vorrat an rot Gew. noch bedeutend, für Weißwein heute 68 bis 76 M. erlöst.

Flein, 28. Okt. In Rotwein nur noch einige kleinere Reste vorrätig, heute beinahe alles verkauft, Preise bis auf 92 M. für 3 Hektol. gestiegen, in Weißwein noch viel Vorrat, Preis 70—80 M. für 3 Hektol., Käufer erwünscht.

Heilstein, 28. Okt. Verkauf ging heute gut zu 68—75 M. für 3 Hektol., Gesellschaftswein sämtlich verkauft, I. Kl. zu 30—41 M., II. Kl. zu 27—30 M. für 1 Hektol., Vorrat noch r. 500 Hektol.

Freudenthal, 28. Okt. In den letzten Tagen lebhafter Verkauf zu 50, 51, 54 und 65 M. für 3 Hektol., nur noch einige Reste feil.

Obstpreiszettel.

* Winnenden, 29. Okt. (Genossenschaft für Obstbau und Obstverwertung.) Am heutigen Verkaufstag wurden zugeführt 79 Säcke Mostobst und 159 Körbe Tafelobst. Preise für Mostobst 7—8 M., für Mostbirnen 5—7 M., für Tafelobst 8—13 M. und für Tafelbirnen 12 M., je per Ztr. Bei der feilgebotenen vorzüglichen Qualität ging der Verkauf zu steigenden Preisen äußerst rasch vor sich und wurde alles abgesetzt. Bei der stetigen Nachfrage namentlich nach Tafelobst von Käufern aus näherer und weiterer Ferne werden die Verkaufstage bis auf Weiteres fortgesetzt und daher die Mitglieder ersucht, ihre zu entbehrenden Produkte auf die bekannte Verkaufsstelle zu verbringen, für welche sie einen schnellen Absatz bei guten Preisen erzielen werden.

Die heutige Nummer enthält eine Extra-Beilage von der christl. Kolportagebuchhandlung Salon bei Ludwigsburg, betitelt „Friede und Freude“, welche der besonderen Beachtung empfohlen wird. Abonnements hierauf nimmt die Expedition dieser Zeitung entgegen.

Für's Herz

Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit,
Ob Erd' und Himmel auch vergehen,
Und wer sich seinem Dienste weihet,
Wird ewiglich sein Antlitz sehen.